

Schulung zur Beerdigungsleitung

Von April bis Juli 2023 führen wir im Dekanat Göttingen einen Ausbildungskurs zur Beerdigungsleitung durch.

Tote begraben gehört als Werk der Barmherzigkeit zu den wichtigsten Diensten in einer Pfarrei. Die ganze Gemeinde ist aufgerufen, sich um die Kranken und Sterbenden zu sorgen, an der liturgischen Feier des Begräbnisses teilzunehmen und die Trauernden zu begleiten. Zu den verschiedenen Diensten, die hierbei wahrgenommen werden können, gehört auch der liturgische Dienst des Begräbnisses. Dieser Dienst wird vor allem von Priestern und Diakonen ausgeübt. Nach entsprechender Ausbildung können auch Laien diesen Dienst vollziehen. Die Beauftragung zur Beerdigungsleitung erfolgt durch den Bischof und gilt zunächst für fünf Jahre. Um eine Beauftragung zu erhalten, braucht es die Zustimmung des zuständigen Pfarrers sowie des Pfarrgemeinderates bzw. Pastoralrates.

Unser Kurs umfasst drei Module:

1. Allgemeine Einführung zu Sterben, Tod und Trauer (3 Vormittage)
2. Vorbereitung und Durchführung einer Begräbnisfeier (6 Vormittage)
3. Hospitationen bei Trauergesprächen und Beerdigungen (4 Termine)

Der Kurs endet mit einer Reflexion und einem Abschlussgottesdienst. (1 Vormittag)

Wer sich für diesen Kurs und den damit verbundenen Dienst interessiert, muss berücksichtigen, dass die Trauerfeiern in der Regel werktags am Vormittag und frühen Nachmittag stattfinden.

Der Kurs findet dienstags in der Zeit von 9:00 bis 12:30 Uhr im Pfarrheim von Maria Frieden, Sandersbeek 1, statt. Die Termine sind: 18. April bis 20. Juni 2023 (außer 30. Mai). Der Abschluss ist am 4. Juli 2023.

Geleitet wird der Kurs von Pastoralreferent Ricardo Wickert und Diakon Martin Wirth. Die Teilnehmerzahl ist auf sechs Personen beschränkt. Interessierte wenden sich bitte an Ricardo Wickert unter ricardo.wickert@bistum-hildesheim.net oder 0551 50969027.